



BM.W.F<sup>a</sup>

**KULTUR** STADT **DORNBIRN**  
Stadtarchiv



## PROGRAMM

*Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit*

**Medizin und Psychiatrie im 20. Jahrhundert in  
Deutschland, Italien und Österreich**

**10. – 12. Juni 2010**



**Rathaus Dornbirn  
Großer Sitzungssaal  
1. Stock**



### **Veranstalter:**

Verein für Sozialgeschichte der Medizin  
Stadtarchiv Dornbirn  
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie und  
Institut für Zeitgeschichte der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Forschungsplattform CEnT der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Psychiatrische Abteilungen des LKH Rankweil  
Arbeitskreis für Vorsorge- und Sozialmedizin

*Bildnachweis: Stadtarchiv Dornbirn, Bestand DI Werner Spiegel, Bl. 176-1-3, Krankenhaus Dornbirn*

- 11.25– 11.45 Markus Rachbauer (Alkoven/Hartheim)  
Nationalsozialistische „Euthanasie“ an psychisch und physisch kranken  
ausländischen ZivilarbeiterInnen in „Oberdonau“
- 11.00 – 11.25 Diskussion der drei Referate
- 11.30 – 12.00 Carlos Watzka (Graz)  
Abschlussstatement mit Diskussion: Forschungsdesiderate zur Sozialgeschichte  
der Medizin im Österreich des 20. Jahrhunderts

Mittagspause

**Fakultativ** Exkursion ins Jüdische Museum Hohenems  
Moderation: Tanja Fuchs (Hohenems)

- 14.30 – 16.00 Exkursion ins Jüdische Museum Hohenems und Führung durch die  
Sonderausstellung:  
GANZ REIN! Jüdische Ritualbäder – Fotografien von Peter Seidel. Das Mikwen  
Projekt – Fotografien von Janice Rubin und Texte von Leah Lax

**Kontakt** Ao. Univ. Prof. Dr. Elisabeth Dietrich-Daum  
[Elisabeth.Dietrich@uibk.ac.at](mailto:Elisabeth.Dietrich@uibk.ac.at)  
Univ.-Doz. Dr. Mag. Wolfgang Weber MA MAS  
[W.Weber@uibk.ac.at](mailto:W.Weber@uibk.ac.at)  
Mag. Werner Matt  
[Werner.Matt@dornbirn.at](mailto:Werner.Matt@dornbirn.at)

---

---

**Samstag, 12. Juni 2010**

---

---

**Panel 5 Psychiatriegeschichte(n) im 19. und 20. Jahrhundert**

**Moderation: Elisabeth Dietrich-Daum (Innsbruck)**

- 09.15 – 09.35 Michaela Ralser (Innsbruck)  
Psychiatrisierte Kindheit um 1900. Einblicke in das medico-pädagogische Feld
- 09.35 – 09.55 Angela Gießenböck (Innsbruck)  
„Absender: Dr. Johann W., laut Beschluss des Haller Bezirksgerichtes vom 22. November auf ein Jahr für ein Narr erklärt, im übrigen sehr vernünftig, derzeit wohnhaft in Hall in der Heil- und Pflegeanstalt“. Die Konfliktfelder Politik, religiöse Bewegung und Psychiatrie in Tirol der 1930er Jahre am Beispiel des Franziskanerpaters W.
- 09.55 – 10.15 Diskussion der zwei Referate

---

Pause

---

**Panel 6 Eugenik und Euthanasie**

**Moderation: Carlos Watzka (Graz-Wien)**

- 10.45 – 11.05 Florian G. Mildenerger (Berlin)  
Im Zerrspiegel von Eugenik, Emanzipation und Sexualwissenschaft: Helene Stourzh-Anderle (1890-1966)
- 11.05 – 11.25 Gabriele Czarnowski (Graz)  
Die Ambulanzbücher der Grazer Universitätsfrauenklinik 1943-1944: ein Spiegel geburtshilflich-gynäkologischer Praxis im Nationalsozialismus

## TAGUNGSPROGRAMM

---

**Donnerstag, 10. Juni 2010**

---

**Eröffnung**

- 19.00 Eröffnung  
Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann  
Bürgermeister DI Wolfgang Rümmele  
Ass.-Prof. Dr. Alfred Stefan Weiß  
Stadtarchivar Mag. Werner Matt

**Impulsreferate und Publikumsgespräche: Geschichte(n) der Psychiatrie in Süddeutschland und Vorarlberg**

**Moderation: Elisabeth Dietrich-Daum und Wolfgang Weber**

- 19.15 Michael von Cranach (Eggenthal)  
Geschichte(n) der Psychiatrie in Süddeutschland im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts
- 19.30 Albert Lingg (LKH Rankweil)  
Geschichte(n) der Psychiatrie in Vorarlberg im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts
- 19.45 – 21.00 Podiums- und Publikumsgespräche zu Geschichte(n) der Psychiatrie im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts

---

---

**Freitag, 11. Juni 2010**

---

---

**Panel 1 Vorarlberger Medizingeschichte im 20. Jahrhundert**  
Moderation: Werner Matt (Dornbirn)

- 09.00 – 09.20 Werner Benzer (Feldkirch)  
Die zwanzigjährige Geschichte der Interventionellen Kardiologie in Vorarlberg
- 09.20 – 09.40 Günter Diem (Bregenz)  
Die Geschichte der Vorsorgemedizin in Vorarlberg von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert
- 09.40 – 10.00 Diskussion der zwei Referate

---

Pause

---

**Panel 2 Medizinhistorische Überlieferungen und Möglichkeiten der Präsentation von Medizingeschichte**  
Moderation: Wolfgang Weber (Hohenems)

- 10.30 – 10.50 Harald Rhomberg (Dornbirn)  
Die archivalische Überlieferung des Krankenhauses Dornbirn
- 10.50 – 11.10 Thomas Feurstein (Bregenz)  
Die Lorenz Böhler Ausstellung der Vorarlberger Landesbibliothek – Top oder Flop?
- 11.10 – 11.30 Diskussion der zwei Referate

---

Mittagspause

---

**Panel 3 Medizingeschichte und der Erste Weltkrieg**  
Moderation: Alfred Stefan Weiß (Salzburg)

- 13.30 – 13.50 Andreas Golob (Graz)  
Das Engagement der Grazer Medizinischen Fakultät in der Universitätsausdehnungsbewegung und der Erste Weltkrieg

- 13.50 – 14.10 Felicità Ratti (Salzburg)  
Die Grippeepidemie 1918 hinter der italienisch-österreichischen Front. Das Land Salzburg und die Provinz Modena zwischen Waffenstillstand und ärztlicher Not

- 14.10 – 14.30 Melanie Ruff (Wien)  
Gesichtsrekonstruktionen während des Ersten Weltkrieges in der k.u.k. Monarchie. Handlungsspielräume und Lebensentwürfe von Kieferschussverletzten

- 14.30 – 15.00 Diskussion der drei Referate

---

Pause

---

**Panel 4 Psychiatriegeschichte und der Erste Weltkrieg**  
Moderation: Gerhard Baader (Berlin)

- 15.30 – 15.50 Maria Hermes (Bremen)  
Deutungen des Ersten Weltkrieges in Patientenakten am Beispiel des Bremer St. Jürgen Asyls

- 15.50 – 16.10 Elena Taddei (Innsbruck)  
„SüdtirolerInnen in Pergine“ – Die Präsenz von Südtiroler PatientInnen in der psychiatrischen Anstalt Pergine 1882-1938

- 16.10 – 16.30 Diskussion der zwei Referate

- 16.30 – 17.00 Elisabeth Dietrich-Daum und Maria Heidegger (Innsbruck)  
Posterpräsentation und Diskussion: Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Raum Tirol – Südtirol von 1830 bis zur Gegenwart. Ein Interreg IV Projekt (2008-2011)

---

Ende des ersten Tages

---